

Nr. 3
März 2025
75. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für April: 21.3.2025

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück



Badminton

Markus Burkhardt

Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Bezirksoberliga

Rückrundenstart ohne Punkte

TSV 1846 Nürnberg II – SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I 6:2

Zum Auftakt der Rückrunde führte es die erste Mannschaft zum Auswärtsspieltag beim TSV 1846 Nürnberg.

Den Anfang machte das erste Herrendoppel Storch/Roth, das sich jedoch in zwei Sätzen jeweils mit 17:21 geschlagen geben musste. Knapper gestaltete sich das zweite Herrendoppel Maschauer/Apps, das den ersten Satz klar gewinnen konnte, es jedoch knapp verpasste, auch den zweiten für sich zu entscheiden, und anschließend den Sieg im dritten Satz aus der Hand gab.

Auch das Damendoppel Domjanic/Simon sowie Julian Storch im Herreneinzel vermochten es nicht, die ersten Punkte für die Spielvereinigung zu ergattern.

Besser machten es Stefan Maschauer (2. HE) und Janis Roth (3. HE), die ihre Einzel jeweils in zwei Sätzen für sich entscheiden konnten.

Christine Domjanic schaffte es leider nicht, im Dameneinzel an die Punktgewinne anzuschließen, um so noch ein Unentschieden zu erreichen.

Den Abschluss bildete das Mixed Apps/Simon, das den ersten Satz noch für sich beanspruchen konnte, jedoch schließlich das Spiel im dritten Satz an die Hausherren abgeben musste.

Finley Schmidt



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Bezirksliga – Nord

Niederlage zum Rückrundenstart

TSV 1846 Nürnberg IV – SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg II 6:2

Das erste Spiel der Rückrunde führte die zweite Mannschaft zum TSV 1846 Nürnberg. Im Rückspiel wollte man an den 5:3-Erfolg im Hinspiel anknüpfen.

Jedoch verlief der Start nicht optimal, und so verlor das erste Herrendoppel Schmidt/Stöbler in zwei Sätzen. Das zweite Herrendoppel Wegerer/Klassen musste sich ebenfalls nach drei hart umkämpften Sätzen geschlagen geben.

Beim Damendoppel konnte der Gegner nicht antreten, und so gab es den Spielsieg für Kolb/Ströbler.

Alexander Klassen vermochte es nicht, den Sieg im ersten Herreneinzel zu erlangen, und so ging der dritte Punkt an den Gegner.

Besser machte es Holger Schmidt, der im zweiten Herreneinzel im dritten Satz den Sieg erringen konnte.

Im Dameneinzel musste sich Julia Kolb geschlagen geben.

Ebenso verlor Harald Wegerer nach einem knappen ersten Satz (22:24!) sein Einzel an den Gegner des TSV 1846.

Auch im Mixed vermochte es das Ehepaar Ströbler nicht, noch einen Punkt zu ergattern, und so musste man sich zum Rückrundenstart mit 2:6 geschlagen geben.

Finley Schmidt

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**



B-Klasse Süd

Holpriger Start mit gutem Ausgang

TSV 1846 Nürnberg VI – SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg IV 4:4

Die Rückrunde begann wie die Hinrunde endete: mit Krankheitsfällen belastet. Durch mehrere Ausfälle geschwächt, reiste man zum TSV 1846 Nürnberg.

Das erste Herrendoppel Schmidt/Starkov schaffte es, im dritten Satz den ersten Punkt zu ergattern.

Ähnlich knapp gestaltete sich das zweite Herrendoppel Flinta/Keim, das jedoch den letzten Satz mit 20:22 verlor.

Auch Saleske/Herrler mussten sich im Damendoppel im dritten Satz geschlagen geben.

Anschließend ging es mit knappen Spielen weiter: Finley Schmidt gewann nach einem 24:22 den zweiten Satz im ersten Herreneinzel und konnte so zum 2:2 ausgleichen.

Juri Starkov (2. HE) und Werner Keim (3. HE) taten es ihm gleich und erkämpften sich beide jeweils den nächsten Punkt – wie so oft an diesem Tag im hart umkämpften dritten Satz.

Judith Herrler wurde ihrer Rolle als Vertretung mehr als gerecht. Zwar verlor sie ihr Einzel, zeigte dabei jedoch eine fantastische Moral und spielte einige sehenswerte Ballwechsel heraus.

Den Abschluss bildete das Mixed Flinta/Saleske, das leider verloren ging, womit der erste Spieltag der Rückrunde mit einem 4:4-Unentschieden für die gebeutelte vierte Mannschaft endete.

Durch diesen Punkt hält man den Anschluss an die Tabellenspitze.

Finley Schmidt

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Damen I

Schlecht begonnen, gekämpft und das Spiel überzeugend gedreht

HG Zirndorf vs. HBC Nürnberg 30:23 (14:14)

Das Spitzenspiel in der Oberliga Nord fand heute in Zirndorf statt, zu Gast war der HBC Nürnberg mit dem erklärten Ziel des Aufstiegs. Dazu wäre ein Sieg in Zirndorf von Vorteil, und so begannen auch die Gäste aus Nürnberg. Nach 12 Minuten führten sie mit 4:9, was ihnen aber durch schlechte Chancenverwertung und technische Fehler auf Zirndorfer Seite nicht allzu schwer gemacht wurde.

Aber – man kann es nicht oft genug betonen – auf den Kampfgeist der Zirndorfer Damen kann man sich verlassen, und so kämpfte sich die Mannschaft ins Spiel hinein. Das Angriffsspiel hatte zwar immer noch Luft nach oben, wurde aber besser, und in der Abwehr bekam man das schnelle Spiel der Nürnbergerinnen ebenfalls besser in den Griff. Folgerichtig konnte Zirndorf in der 25. Minute zum 11:11 ausgleichen. An diesem ausgeglichenen Spielstand änderte sich in den letzten Minuten der ersten Halbzeit nichts mehr, und so ging es mit 14:14 in die Pause.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

In diesem Stil ging es zu Beginn der zweiten Halbzeit weiter. Zirndorf lag zwar immer in Führung, aber nur knapp, und so stand es in der 43. Minute mal wieder 20:20 unentschieden. Nun nahm sich Zirndorf eine Auszeit, und in dieser schien es bei den Zirndorfer Damen „klick“ gemacht zu haben. Jedenfalls ließ Katrin im Tor mit Hilfe der Abwehr in den nächsten 13 Minuten die Jalousie herunter, hielt unter anderem zwei Siebenmeter, und im Angriff nahm die Chancenverwertung brauchbare Werte an. So führte man vier Minuten vor Spielende doch einigermaßen beruhigend mit 28:20.

Mit etwas Schlendrian endete das Spiel 30:23 – ein Spielstand, an den man nach den ersten 12 Minuten nicht unbedingt geglaubt hätte.

Für das nächste Spiel am 15. Februar um 16 Uhr in Oberviechtach ist zu hoffen, dass den mitgereisten Fans von Beginn an ein besseres Spiel seitens Zirndorf geboten wird. Dann stünde einem Auswärtssieg fast nichts im Wege.

Für Zirndorf spielten:

Katrin Kleinekampmann (Tor); Vanessa Ursinus; Maren Kammerer; Hannah Rochow; Anna-Maria Pröbster 3; Sarah Konrad 6/3; Evi Vogt; Michelle Schmidt 4; Amelie Meyer 7; Sandra Bruns 3; Lisa Cesinger 2; Anne Bernthold 5

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
100% KORN

Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Herren I

Arbeitssieg für die HG Zirndorf – 30:26-Erfolg trotz vieler Fehler

1. Februar 2025 – 20:00 Uhr

Trotz einer durchwachsenen Leistung konnte die HG Zirndorf am Samstagabend einen 30:26 (13:12)-Sieg beim Gastgeber, der SpV Mögeldorf, verbuchen und damit zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen. In einem Spiel voller technischer Fehler gelang es dem Team nie, sich entscheidend abzusetzen. Am Ende war es jedoch der Kampfgeist, der den Ausschlag gab.

Die Partie begann ausgeglichen, wobei sich die HGZ früh eine 4:1-Führung (6. Minute) erspielte. Doch statt die Kontrolle zu übernehmen, schlichen sich immer wieder technische Fehler ein, sodass der Gegner zum 7:6 (14. Minute) die Führung übernahm. Bis zur Halbzeit blieb das Spiel hart umkämpft, mit einer knappen 13:12-Führung für Zirndorf.

Nach der Pause blieb es zunächst eng, doch mit zunehmender Spieldauer konnten sich besonders Finn Roßmark, Konstantin Kölbl und Max Werzinger immer wieder in Szene setzen. Werzinger übernahm mit seinen 10 Treffern viel Verantwortung, während Kölbl (7 Tore) wichtige Impulse sowohl im Angriff als auch in der Abwehr setzte und das Team voranpeitschte. Auch Roßmark (6 Tore) war in entscheidenden Momenten zur Stelle und musste viel einstecken.

Dennoch gelang es Zirndorf nicht, sich vorentscheidend abzusetzen. Immer wieder ließ man den Gegner herankommen, anstatt den Sack frühzeitig zuzumachen. Erst in den letzten Minuten konnte man einen kleinen Vorsprung halten und schließlich einen hart erkämpften 30:26-Erfolg feiern.

„Kein schönes Spiel, aber am Ende zählen die zwei Punkte.“ – so lautete das Fazit nach dem Schlusspfeif.

Die nächste Herausforderung steht bereits bevor: Am Samstag, den 8. Februar 2025, um 19:00 Uhr, empfängt man den ESV Flügelrad in der Biberhalle. Nach der deutlichen Niederlage im Hinspiel hat die HGZ noch eine Rechnung offen und will sich mit einem starken Auftritt revanchieren.

Für die HGZ spielten:

Constantin Schattner, Vassilios Koutsivetas (beide Tor) – Johannes Jäger (1), Finn Roßmark (6), Moritz Hierl (2), Konstantin Kölbl (7), Daniel Pfersching (3), Max Werzinger (10), Jonas Heyn, Leon Felber (1), Peter Gaipf



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Nordbayerische Meisterschaften – Fürth

Titel und Hallenrekorde zum Hallenauftakt

Alljährlich duellieren sich im Januar die nordbayerischen Athletinnen und Athleten in der Leichtathletikhalle am Finkenschlag. Über 600 Sportler standen auf der Meldeliste im Vorfeld – eine Herausforderung für alle Beteiligten. Für die Kurz sprinter, die den Anfang machten, ist es bedauerlich, dass es – anders als bei ihrem Pendant in Südbayern – lediglich Zeitendläufe über die 60-m-Sprintstrecken gibt. Vincent Mutschler und Karlotta Striegl eröffneten den Wettkampf. Während Karlotta bereits ihre bayerische Norm in der Tasche hatte, fehlten Vincent im Vorfeld des Wettkampfes mit 0,01 Sekunden weniger als ein Wimpernschlag. Am Ende konnten beide jubeln: Striegl verbesserte sich auf 8,52 Sekunden, und Mutschler sicherte sich mit guten 7,86 Sekunden ebenfalls das Ticket für München.

Während die Langsprinter später beide Hallenrunden absolvieren mussten, trat die frisch in die U18 aufgerückte Karlotta erstmals über die 200-m-Hallenrunde an. In einem couragierten Lauf erreichte sie mit 28,81 Sekunden einen Platz im Mittelfeld.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Neuzugang sticht heraus

Am Nachmittag fiel dann der Startschuss für die Langsprinter Amelie Brandl, Eni Kuske und erneut Vincent Mutschler. Im schnellsten Zeitendlauf gingen Brandl und Kuske gemeinsam auf Titeljagd. Trotz eines verhaltenen Anfangstempos blieben die Zirndorferinnen zunächst zusammen und ließen die Ambergerin Lea Rittner hinter sich. Kuske lief eine neue persönliche Bestzeit (57,36 Sekunden) und holte im neuen roten Trikot den Titel – zudem sicherte sie sich die Hallen-DM-Norm. Brandl verfehlte mit 59,01 Sekunden knapp ihr selbst gestecktes Ziel, eine „58“ vor dem Komma zu haben. Am Ende musste sie auf den letzten Metern die Ambergerin vorbeiziehen lassen und komplettierte das Podest auf Platz 3.



Das Highlight des langen Tages war die 4x200-m-Staffel unserer weiblichen Jugend U20. In der Aufstellung Kuske – Striegl – Johanna Westphal-Luther – Brandl ging das Quartett auf Titeljagd. Aufgrund der altersklassenübergreifenden Läufe trat unsere Staffel gegen eine Frauenstaffel der LG Eckental an. Am Ende mussten sie diese auch in der Gesamtabrechnung vorbeiziehen lassen. In der Altersklassenwertung sicherten sich die Bibertstädterinnen jedoch den Titel. Glückwunsch an alle Sprinter im Erfolgsteam von Marcus Grun!

In der Altersklassenwertung sicherten sich die Bibertstädterinnen jedoch den Titel. Glückwunsch an alle Sprinter im Erfolgsteam von Marcus Grun!

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Erfolgreiche Bibertstädter auch im Weit- und Dreisprung

Der U18-Athlet Tim Bachmann knackte im Weitsprung die 6-Meter-Marke (6,09 m) und holte Bronze. Im Dreisprung erreichten alle unsere Dreispringer die bayerische Quali. Tim Bachmann wurde mit 13,37 m souverän Nordbayerischer Meister. Genau diese Weite erzielte er bereits zum Saisonhöhepunkt 2024 – also ein sehr beachtlicher Start in die neue Saison. Das macht Hoffnung auf noch bessere Weiten.

Lenny Zechentmayer holte sich mit 12,12 m Platz 2 – und das nach einer langen Verletzungspause. Auch hier besteht Hoffnung auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg. Benedikt Dörr erreichte mit 12,07 m in der männlichen U20 ebenfalls die bayerische Quali und zeigte, dass er immer stabiler auf diesem Niveau springt. Elena Wunschik bestätigte mit 9,70 m ihre bayerische Quali und holte Bronze. Fynn Käferlein feierte seine Premiere im Dreisprung und sicherte sich mit 10,29 m den Titel – und die Bayerische Quali.



Lenny Zechentmayer
Foto: Theo Kiefner



Benedikt Dörr
Foto: Theo Kiefner

		
<h1>WIDMANN</h1>		
Elektro-Unternehmen		
Widmann GmbH		
Hallstraße 4	Tel. 0911 / 60 63 06	info@e-widmann.de
90513 Zirndorf	Fax 0911 / 60 22 35	www.e-widmann.de

Giese weiterhin überragend

Das Leichtathletik-Talent Amelie Giese schaffte in ihrer Dreisprung-Premiere eine kleine Sensation: Sie holte sich mit 11,25 m den bayerischen Hallenrekord und den Titel – ohne zuvor viele Sprünge im Training absolviert zu haben.

Am zweiten Tag setzte Amelie in der W15 ihre Erfolgsserie fort. Im Weitsprung holte sie mit 5,39 m souverän Gold – mit deutlichem Abstand zur Zweitplatzierten. Der 60-m-Sprint war deutlich knapper: Dank ihrer Dauerkonkurrentin Munachi Eze vom LAC entschied erst das Fotofinish über den Sieg. Mit 7,93 Sekunden überquerte Giese als Erste die Ziellinie.

Im Hürdensprint stellte sie den bayerischen Hallenrekord ein und sicherte sich mit 8,75 Sekunden den Titel. Eine durchweg überragende Performance der Zirndorferin!

Strahlende Gesichter beim Dreisprung Foto: Theo Kiefner



Nachwuchs entwickelt sich erfreulich

Auch die jüngeren Athletinnen und Athleten der U16 zeigten erfreuliche Leistungen. Zoe Köchel übersprang im Weitsprung erstmals die 4-Meter-Marke (4,09 m). Im 60-m-Sprint liefen Zoe Köchel, Siana Pemsel und Katharina Baumann allesamt persönliche Bestzeiten. Katharina schaffte zudem mit 8,72 Sekunden die bayerische Quali und freut sich, am 25. Januar beim Sprint in München dabei zu sein – hochgemeldet in die W15.

Der 800-m-Lauf von Katharina verlief jedoch enttäuschend: Bereits beim Start wurde sie massiv behindert, und das Rennen war von Rempelen geprägt. Mehrfach körperbetont überholt, konnte sie nicht ihr Tempo finden, musste sich immer wieder aus Einkesselungen befreien und verpasste dadurch knapp das Podest. Mit 2:40,38 Minuten belegte sie Platz 4. Insgesamt aber eine sehr erfolgreiche Bilanz für die Gruppe von Tina Pröger!

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Rahmenprogramm bietet Erfahrungen für die U14

Als Rahmenwettkampf konnten sich auch 10 Athletinnen und Athleten der U14 testen. Bei den Jungs stellten sich Ferdinand Krupka, Henrick Mutschler, Enrico Fuchs, Philipp Oerterer, Luke Zechentmayer und Luca Möckel dem ersten Wettkampf der Saison. Es gab einige neue persönliche Bestleistungen. Im Sprint war Enrico Fuchs der beste Zirndorfer und landete mit tollen 8,86 Sekunden auf Platz 5.

Im Weitsprung zeigte Ferdinand Krupka ebenso starke Sprünge wie im Training, traf aber kein einziges Mal das Brett. Bester U14-Athlet war daher Philipp Oerterer mit 3,91 m und neuer PB. Neuzugang Luca Möckel startete noch außer Wertung, konnte mit 3,85 m aber sein Potenzial zeigen.

Im 800-m-Lauf lief Ferdinand Krupka Bestzeit (2:48,57 Minuten) und belegte in einem riesigen Teilnehmerfeld Platz 10. Weiter so!

Bei den Mädchen gingen Malin Westphal-Luther, Mia Ryba, Alisa Tkotz und Ella Stückrad an den Start. Die schnellste 60-m-Zeit erzielte Ella mit 9,43 Sekunden. Im Weitsprung gab es zwei neue PBs: Ella sprang erstmals 4,33 m, Malin erreichte 3,72 m.

Im 800-m-Lauf zeigte Malin einen gleichmäßigen Lauf und blieb mit 2:52,16 Minuten nur knapp über ihrer PB (Platz 11). Mia Ryba zeigte ebenfalls ein stabiles Rennen und landete mit 2:48,16 Minuten auf Platz 7. Auch hier: Weiter so!

Baumann/Pröger

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth
Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de



Nordbayerische Meisterschaften – Teil 3 – Fürth

Foto: Theo Kiefner



Am dritten Tag der Nordbayerischen Meisterschaften wollten Tim Bachmann (U18) und Katharina Baumann (W14) noch einmal testen, was in den Disziplinen möglich ist, die nicht zu ihren Kerndisziplinen gehören: Dreispringer und Weitspringer Tim versuchte sich im Hochsprung, und Katharina trat im Kugelstoßen an.

Tim holte sich Platz 2 und blieb mit 1,75 m nur knapp unterhalb seiner persönlichen Bestleistung. Katharina erreichte mit einer neuen PB von 7,62 m einen guten 7. Platz.

Tanja Baumann

Bayerische Hallen-Meisterschaften – München

Rekorde und Fabelzeiten in der Landeshauptstadt

Erneut fanden die diesjährigen bayerischen Landesmeisterschaften in der Münchner Werner-von-Linde-Halle im Olympiapark statt. Im Vorfeld hatten die Organisatoren einiges zu leisten, damit die Meisterschaften, welche rund 300 Meldungen mehr als im Vorjahr verzeichneten, reibungslos über die Bühne gehen konnten. Leider mussten einige Sportlerinnen mit einer B-Quali aus der Veranstaltung gestrichen werden, sodass letztendlich knapp 1100 Sportlerinnen und Sportler in die Landeshauptstadt anreisen konnten.

Aus Marcus Gruns Sprintgruppe und Tina Prögers Mehrkampf-, Sprint- und Sprunggruppe hatten sich einige Athleten qualifiziert. Zunächst zu den Kurz- und Langspringern:

Karlotta Striegl startete für den Kurzsprint ungewöhnlich spät am Abend. Um 16:40 Uhr fiel der Startschuss für die Sprints der weiblichen Jugend U18. Sie hatte erst vor zwei Wochen bei der Nordbayerischen Meisterschaft eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt und steigerte sich am Samstag noch einmal um gut zwei Zehntel auf

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

8,39 Sekunden. Den Abschluss und das ersehnte Highlight bildete erneut die 4×200-m-Staffel der U20. Das Quartett startete in unveränderter Reihenfolge. Im Ziel war der Jubel groß, als am Ende nicht nur der eigene Zeitlauf gewonnen wurde, sondern die starke Zeit sogar für den Titel reichte. Die Staffel mit Eni Kuske, Karlotta Striegl, Johanna Westphal-Luther und Amelie Brandl wurde Bayerischer Meister vor der LG Stadtwerke München und der TS Herzogenaurach.

Der Sonntag begann für die Sprinter am Vormittag mit den 400 m. Welches Top-Niveau an der Spitze herrschte, zeigte sich später auch an der Ergebnisliste – bis Rang 5 erreichten die Langsprinterinnen die Norm für die Deutschen Meisterschaften in Dortmund. Besonders erfreulich, dass darunter mit Eni Kuske und Amelie Brandl gleich zwei Zirndorferinnen waren! Beide lieferten ein Feuerwerk ab. Während Brandl nach schwierigen Jahren erstmals wieder an ihr Erfolgsgeschick 2022 anknüpfen konnte und mit 57,51 Sekunden nicht nur endlich wieder eine „57“ vor dem Komma hatte, sondern auch ihre mit Abstand schnellste Hallenzeit sowie die drittschnellste Zeit ihrer Karriere lief, konnte Kuske ihr Potenzial voll ausschöpfen. Im schnelleren der beiden Zeitendläufe ging die Hoferin als „Melde-Langsamste“ auf Bahn zwei an den Start. Das hielt sie aber nicht davon ab, den Anschluss an die Spitze zu halten und auf der Gegengeraden der zweiten Runde ihren Angriff zu starten. Es war ein Fight bis zum Ende – und es hat sich wie bei Brandl gelohnt: erstmals steht eine 56,48 Sekunden zu Buche! Platz 1 und 4 gingen somit nach Zirndorf. Die abschließenden 200 m waren eher eine Zugabe; umso erfreulicher, dass Eni Kuske mit 25,44 Sekunden erneut hinter der Kurzsprinterin Amelie Meier aus Germering aufs Podium lief. Brandl erzielte mit einer neuen Bestleistung von 26,41 Sekunden einen guten 5. Platz.

Bayerischer Hallenrekord

Auch die Athleten aus der Trainingsgruppe von Tina waren sehr erfolgreich an diesem Wochenende. Alle überstrahlte erneut Amelie Giese (W15) mit erstaunlichen vier Goldmedaillen. Amelies jeweils entspannt zu Ende gelaufene Vorläufe ließen auf gute Zeiten im Finale hoffen, doch dass es dann so gut lief, überraschte alle. Im 60-m-Hürden-Finale (8,58 Sekunden) verbesserte Amelie den bayerischen Hallenrekord noch einmal um knapp zwei Zehntel und hielt die Konkurrenz deutlich

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**



Foto: Theo Kiefner

auf Distanz. Auch den 60-m-Lauf gewann Amelie mit neuer Bestzeit (7,76 Sekunden) vor Dauerivalin Munachi Eze (LAC Quelle Fürth). Nach kurzer Pause ging sie – mit etwas müden Beinen – im Weitsprung an den Start. Hier konnte sie nach langer Zeit wieder zeigen, was in ihr steckt, und sprang mit einem halben Meter Vorsprung (5,66 m) ebenfalls ganz oben aufs Podest. Alle drei Leistungen bedeuten aktuell Platz 1 in der deutschen Bestenliste ihrer Altersklasse!

Nachwuchs lässt aufhorchen

Katharina Baumann konnte im 60-m-Vorlauf nach verschlafenem Start ebenfalls einen guten Lauf zeigen und bestätigte ihre aktuell starke Sprintform gegen teils ein Jahr ältere Konkurrenz. Für Fynn Käferlein (M15) war es die Premiere bei bayerischen Meisterschaften – und auch er überzeugte. Mit Bestzeit (7,86 Sekunden) zog er ins 60-m-Finale ein und belegte dort Platz 7. Dass er hier nicht noch schneller war, lag daran, dass er die 60 m im Finale zweimal lief, da er den Fehlstart eines Konkurrenten nicht mitbekommen hatte.

Im Anschluss ging es mit den „Großen“ Benedikt Dörr (U20) und Tim Bachmann (U18) weiter, die leider ihre besten Sprünge knapp übertraten, aber dennoch gute Leistungen zeigten. Tim gewann knapp



Foto: Theo Kiefner

(13,19 m), für Benedikt blieb es leider beim unglücklichen 4. Platz (11,97 m). Den gleichen Platz belegte Tim auch im Hochsprung, am Ende überwog jedoch die Freude über eine neue persönliche Bestleistung (1,79 m) gegenüber der Enttäuschung, da ihn nur ein Fehlversuch mehr als den Drittplatzierten vom Podest trennte.

Am Sonntag ging es für Amelie und Fynn an die Dreisprunggrube. Auch hier zeigten beide gute Leistungen und holten den Sieg (Amelie) sowie einen starken 5. Platz (Fynn) nach Zirndorf.

Pröger/Grun

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Leichtathleten nun mit eigener Community

Wir freuen uns, Euch in unserer neuen WhatsApp Community begrüßen zu können! Verpasst keinen Bericht, kein Schnäppchen im Flohmarkt und seid immer auf dem aktuellen Stand!



**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baecckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als EV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen





Schwimmen / Triathlon

Anke & Jörg Gierer

Tel. 0911/600 2875

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



3. Schweinfurter Generationenmeeting

Der Jahresauftakt der Schwimmer fand dieses Jahr am 25.01.2025 abermals in Schweinfurt beim Generationenmeeting statt.

In diesem Wettkampf treffen Masters-Schwimmer auf Leistungsschwimmer sowie auf Athleten, die nahezu das erste Mal einen Wettkampf schwimmen.

Der SC Schweinfurt sorgte trotz 1.157 Einzelstarts und einer ursprünglich geplanten Endzeit von 20:00 Uhr für einen straffen und reibungslosen Ablauf.

Nach einigen krankheitsbedingten Ausfällen trat die TSV-Schwimmabteilung noch mit zwölf Athleten an.

Aus der Nachwuchsmannschaft glänzte wieder einmal **Elyas Rückert** (2015), der wie in gewohnter Manier bei seinen sechs Starts fünf Medaillen aus dem Becken fischte. Elyas war schon das dritte Mal in Schweinfurt am Start und konnte sich dieses Mal vor allem über die 100-m-Rückenstrecke in Szene setzen. Er verbesserte sich um sieben Sekunden auf eine neue PB von 1:44,30 Minuten.

Mit am Start waren auch **Lea Schumm** (Jahrgang 2011) und **Emily Heinzlmann** (Jahrgang 2013). Lea konnte sich zweimal auf dem Podest platzieren, obwohl sie mit ihren erreichten Zeiten nicht zufrieden war. Über die 200 m Lagen wurde sie in 3:45,48 Minuten und einem couragierten Lauf mit der Silbermedaille belohnt.

Emily zeigte den bisher wohl stärksten Wettkampf ihrer noch sehr jungen Karriere. Sie beeindruckte dabei insbesondere über die 100-m-Rückenstrecke, bei der sie sich um 20 Sekunden steigerte und in 1:55,79 Minuten anschlug.

Der weibliche Jahrgang 2012 wurde ganz klar von den Zirndorfer Schwimmerinnen dominiert. **Antonia Scheibelberger** ließ der Konkurrenz absolut keine Chance, denn sie stand bei ihren fünf Starts fünfmal auf dem Goldpodest. Dabei torpedierte sie ihre 200-m-Freistil-Zeit um satte 14 Sekunden und verbesserte sich auf 2:58,55 Minuten.

In der gleichen Altersklasse zauberte auch **Hannah Sander** einen gelungenen Wettkampf in das Schweinfurter Becken. Sie erreichte dabei zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze. Hannah verbesserte sich in vier von fünf Starts mit neuen persönlichen Bestzeiten.

In der Jahrgangswertung 2011 zeigte **Ida Striegel** ihre Stärke auf der langen 200-m-Bruststrecke. Sie finishte in 3:23,99 Minuten und belegte damit den Bronzerang. Ihre persönliche Bestzeit verbesserte sie dabei um zehn Sekunden.

Mia Großhauser (2010) konnte ihre Meldezeiten bestätigen, erreichte bei diesem Wettkampf aber keine neuen Bestzeiten. Trotzdem errang sie vier Medaillen und platzierte sich gleich zweimal auf dem obersten Treppchen.

Anastasia Chochlow (2010) erwischte einen im wahrsten Sinne des Wortes glänzenden Tag. Bei sechs Starts hagelte es fünf Bestzeiten. Die größte Steigerung erreichte sie mit der geschwommenen Zeit von 1:21,38 Minuten über 100 m Rücken – hier verbesserte sie sich um fünf Sekunden. Insgesamt gab es viermal Gold, einmal Silber und einmal Bronze für Anastasia.



Team Zirndorf



Johnny und Elyas

Paula Jonas (2010) egalisierte ähnlich wie Mia ihre Meldezeiten und verbesserte sich im Zehntelsekundenbereich. Ihre punktbeste Leistung gelang ihr über 200 m Lagen mit 3:01,22 Minuten. Dafür wurde sie mit der Goldmedaille belohnt.

Nina Thienel (2008) konnte sich über die 100 m Lagen und über die 50 m Freistil verbessern, wobei sie über die letzte Strecke mit 0:33,97 Minuten ihren besten Lauf zeigte. Insgesamt gab es für Nina viermal Bronze und einmal Gold.

Nach längerer krankheitsbedingter Wettkampfpause präsentierte sich **Johnny Rehberger** (2008) in hervorragender Verfassung. Besonders über die Freistilstrecken gelangen ihm zwei sehr gute Läufe. Außerdem konnte er sich über die 100 m Schmetterling um drei Sekunden verbessern. Er erreichte insgesamt fünf Podiumsplätze.

Fünf Starts, fünf Goldmedaillen, eine Qualifikationszeit für die Bayerischen Jahrgangsmeysterschaften und drei neue persönliche Bestzeiten. Punktbeste Leistung innerhalb der Mannschaft mit 477 Punkten (World Aquatics) über 50 m Freistil. Das Resümee des Wettkampfes von Isabela Vassu kann sich sehen lassen. Und da gibt es wirklich nichts mehr hinzuzufügen. Schließlich konnten wir als sechstbeste (von 15) Mannschaft im Medaillenspiegel um 19:00 Uhr voller Stolz mit unserem Team die Heimreise antreten.

AG



Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68



Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skiausfahrt nach Saalbach / Hinterglemm vom 31.01.-02.02.2025

Die erste Skiausfahrt des Jahres führte uns wieder in das Skigebiet von Saalbach-Hinterglemm.

Am Freitagnachmittag hatten sich 31 Teilnehmer auf dem Parkplatz am Bibertbad eingefunden. Nach einer Fahrt über München, Kitzbühel, Pass Thurn, sind wir nach fünf Stunden in Niedernsill, im Hotel-Gasthof Kröll angekommen. Zum Abschluss der Anreise gab es noch einen Umtrunk im Gasthof.

Am Samstagmorgen gab es ab 7.15 Uhr Frühstück vom Buffet und um 8.30 Uhr startete der Bus ins Skigebiet. Wir steuerten den Parkplatz Schönleitenbahn in Vorderglemm an, von dem man aus direkt ins Skigebiet starten kann. Das Skigebiet Saalbach hat seit geraumer Zeit eine Verbindung nach Fieberbrunn mit sehr schönen Abfahrten über mehrere Täler.





Ski-Club TSV 1861 ZIRNDORF

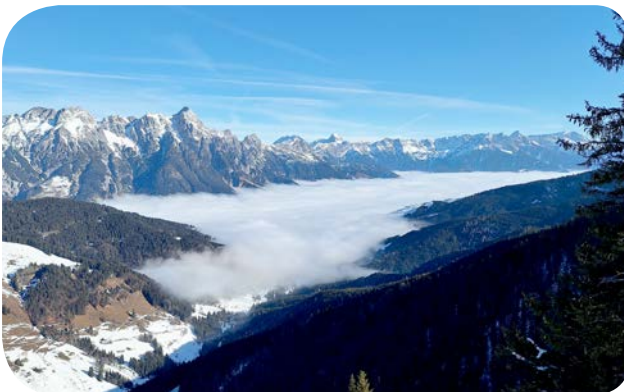
Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite und bereits bei der ersten Auffahrt kamen wir aus dem Nebel im Tal in den Sonnenschein der uns dann den ganzen Tag begleitete. Nach der Mittagsrast in der Pfefferalm ging es weiter über den Schattberg und am Nachmittag auf den Nordhängen des Tales wieder zurück. Nach einer langen Abfahrt haben wir dann wieder den Parkplatz an der Schönleitenbahn erreicht. Zurück im Hotel gab es sodann Gelegenheit zum Entspannen bevor es zum Abendessen ging.

Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit einer grauen Nebelwand im Tal, die jedoch bereits auf der Anfahrt zum Parkplatz wiederum ungetrübtem Sonnenschein wich. Die Pisten waren über Nacht neu präpariert und so konnten wir bei Sonnenschein die Südhänge über Saalbach-Hinterglemm befahren. Die Pisten am 12er-Kogel waren bereits wegen der bevorstehenden Ski-WM gesperrt, so dass wir erneut über den Schattberg zurück zur Schönleitenbahn fuhren.

Bis 16.00 Uhr fanden sich alle am Parkplatz ein und wir konnten pünktlich zur Rückfahrt starten. Leider hat sich diese Stau-bedingt doch in die Länge gezogen so dass wir erst gegen 22.00 Uhr zurück waren.

Ein rundum gelungenes Skiwochenende bei Traumwetter! Wir bedanken uns bei Christa Wanner für die Organisation und der Firma Kuhlmann für die wie immer angenehme Reise.

Hans Studtrucker



Beitragsätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000

Anja Häberer,
Mobil 0170 / 54 81 535

Leichtathletik

Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Anke & Jörg Gierer,
Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard,
Tel. 0170 / 380 35 89

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 20.3. Hans Rodler
- 1.4. Ingrid Meier
- 12.4. Peter Guttenberger

den Mitgliedern

- | | | |
|---|--|--|
| 16.3. Klaus Hartmann
Armin Neuber
Matthias Wick | 27.3. Ralf Meine
Tobias Mohr
Manuela Turnwald-Wacker | 4.4. Markus Burkhardt
Helmuth Wolleik |
| 18.3. Thomas Almer | 28.3. René Graf
Thorsten Karg | 5.4. Oliver Czech
Peter Skrzipczyk |
| 19.3. Udo Harrer
Johann Müller | Christa Kesselring | 6.4. Wolfgang Weiß
Wolfgang Wellenhöfer |
| 20.3. Matthias Bieberbach | Bernd Matschkal | 7.4. Alan-Michael Cireddu |
| 21.3. Hansjürgen Wolany | Petra Ott | 8.4. Werner Geisler
Janis Roth |
| 22.3. Günter Bernard
Markus Reindl
Helga Spath | 29.3. Donato Nardiello | 9.4. Nikolaus Schmidt |
| 23.3. Armin Albrecht
Ben Apps
Theo Klein
Luise Schleier | 30.3. Lars Gillarek
Herbert Grosser
Anna Hirschbeck
Marion Irmiler
Gerhard Kaeser
Stefan Maschauer
Miro PejkoVIC | 10.4. Pamela Gösl
Michael Horst |
| 24.3. Siegfried Böttl
Bajram Ibrahim
Willi Kursawe
Stefan Lauterbach | 31.3. Claudia Etzold | 11.4. Micha Grosch
Mark Meyer
Armin Sponsel
Yvonne Wolfgruber |
| 25.3. Maximilian Werzinger | 1.4. Thomas Bachmann
Julia Schäfer | 13.4. Daniel Krauß
Zeljko MatijeVIC |
| 26.3. Stefanie Fuchs
Horst Korn | 2.4. Bernhard Hutter
3.4. Sasha Andreas Arnold Büttner
Renate Grassinger | 15.4. Vân Anh Hà
Andreas Merkel |

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen



**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



sparkasse-fuerth.de/
klimakredit

Sparkassen- Klimakredit.

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung
und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch
nach Sanierungsbeginn
möglich



Sparkasse
Fürth